

AFIZ Akademie für Internationale Zusammenarbeit e.V.

Jahresbericht 2018

„Die Hoffnungslosigkeit ist schon die vorweggenommene Niederlage.“ *Karl
Jaspers*

www.afiz.de, info@afiz.de
Postfach 600327, 60333 Frankfurt
Spendenkonto Taunussparkasse, DE41 5125 0000 0055 0130 47

Einleitung

AFIZ Akademie für Internationale Zusammenarbeit e.V. wurde im Jahr 2014 als gemeinnütziger Verein gegründet. Ziel des Vereins ist es, Bildung, Wissenschaft und Forschung rund um den Bereich der internationalen Zusammenarbeit und Entwicklungszusammenarbeit zu fördern. Dafür macht der Verein Seminare, Workshops, Vorträge, Beratungen, Kongresse, Forschungsarbeiten und auch Veröffentlichungen. *AFIZ* möchte Menschen durch Weiterbildung, Persönlichkeitsentwicklung, Wissensaustausch und Vernetzung weiterbringen. Der Verein sammelt auch Spenden und freut sich über zahlende, aktive oder passive Mitglieder! Überschüsse, die der Verein erwirtschaftet, werden an andere gemeinnützige Vereine, die in der Entwicklungszusammenarbeit aktiv sind, gespendet.

Spendenkonto: Taunussparkasse, DE41 5125 0000 0055 0130 47

Aktivitäten

Januar

Die Insolvenz unseres Partnervereins *Schule fürs Leben e.V.* hat uns in allen Bereichen hart getroffen. Sprachlos und demotiviert starten wir das neue Vereinsjahr.

Wir prüfen verschiedene Angebote für ein neues preiswertes Büro in Untermiete, um den Seminarbetrieb weiter zu ermöglichen. Die Räumlichkeiten eignen sich entweder nicht für Seminare oder sind zu teuer oder zu weit außerhalb und schlecht erreichbar mit öffentlichen Verkehrsmitteln.

Wir lösen die mobile Telefonnummer auf und sind nur noch per Post und per Email erreichbar.

1000€ Spende gehen zweckgebunden für die Herstellung des Buches „Bauen mit Bambus“ ein.

Februar

Um weiter Kosten zu sparen lösen wir am 06.02. bzw. am 08.02.2018 zwei der drei Konten bei der Taunussparkasse auf und behalten nur noch ein Vereinskonto.

Am 21.02.2018 findet die Buchprüfung mit unseren Mitglieder *Karsten Krämer* und *Ulla Schuch* statt.

Am 26.02.2018 um 18.00 Uhr findet per Skype die Jahreshauptversammlung statt. Die Ereignisse um unseren Partnerverein *Schule fürs Leben e.V.* und unsere Abhängigkeit davon bestimmen die Tagesordnung und den Verlauf der Gespräche. Uns ist nicht klar, wie wir weitermachen wollen. Wir beschließen den Verlauf des Insolvenzverfahrens von *Schule fürs Leben e.V.* abzuwarten und erhöhen den Mitgliedsbeitrag von 20€ jährlich auf 60€, um das virtuelle Büro aufrecht halten zu können. Das neue Projekt „*WeltWissenBambus*“ ist ein Hoffnungsschimmer am Vereinshorizont. Ein Großspender hat Interesse gezeigt, ein Teilprojekt davon zu finanzieren. Die Buchveröffentlichung geht nur schleppend voran, da der Buchverlag überlastet ist. Wir müssen die Veröffentlichungstermine weiter verschieben. Wir diskutieren, was wir tun können, um die entwickelten Seminare zu nutzen. Das Format ist bewährt und hat äußerst positives Feedback und Resultate eingebracht.

März

Am 13.03.2018 haben wir ein Arbeitsgespräch mit dem befreundeten Verein *Herzen für eine Welt e.V.*. Wir prüfen, ob wir es schaffen können wieder *Weltwärts*-Seminare anzubieten. Wir entscheiden uns dagegen, weil wir nicht sicherstellen können, genug Teilnehmer dafür zu finden und wir das finanzielle Risiko für die Vorbereitungskosten zurzeit nicht verantworten können. Wir haben den Eindruck, dass die Dach- und Trägerorganisation von *Weltwärts, Engagement Global gGmbH*, unsere Seminare nicht mehr weiterempfiehlt und vermittelt; erhalten dazu jedoch keine klare Aussage.

Mai

Der Verein verlängert das Postfach für ein weiteres Jahr. Wir informieren proaktiv unsere Mitglieder, Spender und Vereinspartner über unsere Postfach-Adresse.

Das Finanzamt fordert uns auf, die Steuererklärung für die ersten drei Vereinsjahre einzureichen. Wir werden diese Aufgabe selbst übernehmen müssen, um Geld zu sparen. Wir informieren das Finanzamt Frankfurt, um die *Kanzlei Bastian* zu entlasten, die bislang als unser Steuerbüro Ansprechpartner für das Finanzamt war.

Finanzen im Überblick

Der Verein hat 7 Mitglieder. Der Mitgliedsbeitrag beträgt 60€ pro Jahr. Es haben alle Mitglieder bezahlt. Neben diesen Beiträgen sind Spenden in Höhe von 1.050€ eingegangen.

Das Vereinsjahr schließt mit einem Plus von 13,12 € ab. Es besteht eine offene Forderung von 5.310€ des Vereins an den Partnerverein *Schule fürs Leben e.V.*, der jedoch Ende 2017 Insolvenz anmelden musste. Ob diese Forderung aus der Insolvenzmasse beglichen werden kann, ist noch unklar. Das zinsfreie Darlehn von *Ulla Schuch* wurde mit 1.200€ zum Teil zurückgeführt; es bleiben noch 700€ offen. Auch die *Kanzlei Bastian* hat eine offene Forderung an den Verein über 1.606,87€, die bald in Raten abbezahlt werden soll. Alle anderen Forderungen aus dem Vorjahr konnten bezahlt werden. Unter den gegebenen Umständen sind diese Zahlen als Erfolg zu werten. Der Verein hat die Krise finanziell überstanden und sich stabilisiert.

Abschlußworte zum Jahresende

Die unerwarteten Entwicklungen bei unserem Partnerverein *Schule fürs Leben e.V.* haben unseren Vereinsbetrieb stark erschüttert. Da wir zur Untermiete in den Vereinsräumen von *Schule fürs Leben e.V.* waren und der Großteil unserer Seminarteilnehmer von diesem Verein kam, ist der Seminarbetrieb vollkommen zusammengebrochen. Alle Arbeiten müssen nun ausschließlich ehrenamtlich ausgeführt werden und uns fehlt ein Ort, an dem wir kostenfrei Seminare abhalten können. Angesichts der Ereignisse beim Partnerverein und der Intransparenz dazu vom Bundesministerium und von *Engagement Global GmbH* fällt es allen Mitgliedern und Förderern schwer, sich für gemeinnützige Arbeit und für das *Weltwärts*-Programm zu motivieren.